

Ausgabe 62 Februar 2019

PRINZENPROKLAMATION

Klaus II. und Nicki I. (Hombergs) regieren seit dem 2. Februar die Hülser Jecken. // S. 4 - 5

IMMER IM DIENST

Interview mit Pfarrer Paul Jansen (Katholische Kirche) und Pfarrerin Doerthe Brandner (Evangelische Kirche). // S. 12

KRÖTENWANDERUNG

Dr. Lutz Thomas setzt sich seit 10 Jahren ehrenamtlich für den Amphibien-Schutz im Hülser Bruch ein. // S. 15











NEU IM MIES VAN DER ROHE BUSINESS PARK KREFELD WEYERHOFSTR. 68 E46 MAXIMALE TRAININGSERFOLGE IN NUR 20 MINUTEN. Probetrainingstermine bitte telefonisch vereinbaren! Telefon (02151) 654 00 44 Komm vorbei, wir setzen Dich unter Strom!

// GUT ZU WISSEN

TERMINE IN HÜLS UND UMGEBUNG

Februar

// Do. 14.: Valentinstag

// Fr. 15.:

16.33 Uhr Proklamation des Kinderprinzenpaares, Saal "Goldener Hirsch"

// Fr. 22.:

19 Uhr Galasitzung des Sechserrates, Heinrichstift

// Sa. 23.:

19 Uhr Galasitzung des Sechserrates, Heinrichstift

// Mi. 27.:

18.30 Uhr Seniorensitzung Ü-60, Saal "Goldener Hirsch"

// Do. 28.:

Altweiber

März

// Sa. 02.:

11.11 Uhr Rathaussturm, Hülser Rathaus

19 Uhr Galasitzung des Sechserrates, Heinrichstift **20 Uhr** Sitzung der KKG Nette-Stölle-Jonges,

Saal "Goldener Hirsch"

20 Uhr Kempsche Jeck fiere, Zelt, Otto-Schott-Straße

// So. 03.:

14.11 Uhr Sonntagssitzung von Jux und Klamau, Saal "Goldener Hirsch"

14.11 Uhr Rathaussturm in Kempen, Buttermarkt

16.30 Uhr Kostüm-Disco des Sechserrates (ab 14 Jahren), Heinrichstift

19.30 Uhr Große Karnevalsparty der KKG, Saal "Goldener Hirsch"

20 Uhr Vorabifete in Kempen, Festzelt Otto-Schott-Straße

// Mo. 04.: Rosenmontag

ab 11.30 Uhr Frühschoppen des Sechserrates (ab 16 Jahren), Heinrichstift

// Di. 05.:

ab 15 Uhr Altweiber-Treiben auf dem kleinen Marktplatz

ab 17.30 Uhr Thekenabend mit Tanz beim Sechserrat, Heinrichstift

// Sa. 09.:

ab 10 Uhr Aktion "Saubere Stadt", Parkplatz Hölschen Dyk

// Do. 14.:

17 Uhr Stadtratssitzung Krefeld, Seidenweberhaus

// Fr. 15.:

19 Uhr Mitgliederversammlung des HSV, Heinrichstift

// So. 17.:

ab 10.30 Uhr Ladies ´Day auf der Krefelder Rennbahn

11 bis 14 Uhr Frühlingsbasar der KiTa St. Marien, Heinrich-Joeppen-Haus, Herrenweg 6

// Sa. 23.: Frühlingsanfang

// Di. 26.:

ab 8 Uhr Halbfastenmarkt in Kempen

// Mi. 27.:

Nächste Ausgabe von "hüls life"

// IMPRESSUM

Herausgeber

Stümges Media Gruppe Tobias Stümges Geldolfstraße 29, 47839 KR Telefon: 02151 656373 Mobil: 0177 6426399 kontakt@lifejournale.de www.lifejournale.de

Weitere life-Journale in Kooperation mit PRINT.MEDIA:

bockum life (13.000),

oppum/linn life (11.000) Telefon: 02151 5162616

Layout / Gesamtgestaltung

zero Kommunikation GmbH www.zero-kom.de

Druck

SET POINT Medien, Kamp-Lintfort

Verteilung

Deutsche Post

Redaktion

Stephan Quack (qpr),
Tobias Stümges (tob), Redaktionsbeiträge (red),
Christian A. Kölker (cak), Jürgen Karsten (jk-),
Wolfhard Petzold (wop), Ulrich Stümges (uli),
Jamie Duponcheel (JDD)

Nächste Ausgabe:

KW 13/2019 – 27.03.2019 Anzeigenschluss: 13.03.2019

Social-Media:





Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

// EDITORIAL LIEBE LESER,

nun sind schon wieder einige Wochen ins Land gegangen, dass neue Jahr hat wieder Fahrt aufgenommen. Da fragt man sich, was ist eigentlich aus den guten Vorsätzen geworden? Hatten Sie sich auch so viel vorgenommen? Im neuen Jahr wird aber mehr Sport getrieben, damit die vielen Lebkuchen und sonstigen Leckereien wieder von der Hüfte kommen. Mehr Bewegung, Spaziergänge und mit der Ehefrau auch mal ohne Meckern auf Einkaufstour gehen – war das nicht auch im Katalog der guten Vorsätze? Die Eltern oder Großeltern besuchen oder Freunde regelmäßig treffen? Rauchen aufgeben? Trinken oder fettes Essen einschränken? Ein

Kaleidoskop der guten Vorhaben, sicherlich - aber gilt das auch im zweiten Monat des Jahres alles noch? Oder läuft alles weiter im alten Trott? Nun glauben Sie nur nicht, dass ich hier die Moralkeule schwingen möchte. Ich weiß natürlich selbst, wie leicht es ist, sich ganz viel vorzunehmen, und wie schwer, es alles auch wirklich in die Tat umzusetzen. Aber: Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.... auch im nächsten Jahr ist ja ganz sicher wieder Gelegenheit für gute Vorsätze. Wir hatten uns für das neue Jahr ein Relaunch (neue, verbesserte Gestaltung des Markenauftritts) unseres Logos sowie der Gestaltung der life-Journale vorgenommen. Wir hoffen



es gefällt Ihnen? In diesem Jahr wird jede Ausgabe mindestens 16 Seiten umfassen, damit werden wir luftiger in der Gestaltung und können das ein oder andere Thema prominenter darstellen. Freuen Sie sich nun über interessante Berichte zu den Themen: das neue Hülser Prinzenpaar, "Immer im Dienst" im Gespräch mit Pfarrerin Doerthe Brandner und Pfarrer Paul Jansen, über die

rüstige Einzelhändlerin Anneliese Fimmers und über Dr. Lutz Thomas, der sich für die Kröten engagiert.

Wir sehen und hören voneinander, spätestens zur nächsten Ausgabe am 27. März!

Ihr/Euer Team von "hüls life" Tobias Stümges und Christian A. Kölker

Vortragsreihe für Patienten und Interessierte

Medizin kompakt

Termine 1. Halbjahr 2019

Helios Cäcilien-Hospital Hüls

Mittwoch, 27. Februar 2019 Wenn jeder Schritt schmerzt: Hüftarthrose behandeln

Dr. Andreas Hachenberg

Mittwoch, 13. März 2019
Fettleber – wie die richtige
Ernährung helfen kann
Dr. Stefan Enders und Andrea Stallmann

Mittwoch, 27. März 2019 Darmkrebs – Gefahr erkannt, Gefahr gebannt

Dr. Stefan Enders und Dr. Martin Borger

Mittwoch, 10. April 2019
Individuellere Medizin –
vom Mut, etwas nicht zu tun
Prof. Dr. Clayton Kraft

Mittwoch, 08. Mai 2019
Hämorrhoiden, Fisteln & Co Erkrankungen des Afters
Dr. Martin Borger

Mittwoch, 05. Juni 2019 Thrombose – die unterschätzte Gefahr in unseren Venen

Dr. med. Peter Waldhausen

Mittwoch, 26. Juni 2019
Divertikel: Was Sie bei Ausstülpungen im Darm tun können
Dr. Kai Hammerschlag



Mittwoch, 03. Juli 2019 "Ich hab Rücken!" – Therapien bei Wirbelsäulenbeschwerden Drs. Frits Hageman

jeweils Mittwoch 18:00 Uhr

Cafeteria Helios Cäcilien-Hospital Hüls Fette Henn 50 | 47839 Krefeld-Hüls Telefon: (02151) 739-1 info.huels@helios-gesundheit.de

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter: helios-gesundheit.de/huels



www.helios-gesundheit.de





// PRINZENPROKLAMATION

MIT QUIETSCHGELBEN BUS DURCH DIE SESSION

Im ausverkauften Heinrichsstift konnten die Anwesenden der Prinzenproklamation am Samstag, 02. Februar, die neuen närrischen Machthaber begrüßen. Die Jecken wissen nun endlich, wer sie durch die diesjährige Karnevalssession führen wird. Das Ehepaar Klaus und Nicole Hombergs übernahmen, als Klaus II. und Nicki I., die närrischen Insignien des vorjährigen Prinzenpaares Sandro I. und Jabiz I. Santoriello.

Die Prinzenproklamation war ein sehr besonderer Anlass für den Hülser Sechserrat. Seit nun mehr 70 Jahren prägt die Karnevalsgesellschaft das närrische Brauchtum in Hüls. Sechserratspräsident David Drink führte mit dorfeigenem Humor die Karnevalsgesellschaft durch den Sitzungsabend. Die KKG Nette Stölle Jonges, die Sitzungs-

band "Groove Company" und zahlreiche Hülser Karnevalsurgesteine durften natürlich nicht fehlen.

Das Prinzenpaar der vergangenen Session Sandro I. und Jabiz I. übergaben ihre Herrschaftsinsignien feierlich an das neue Prinzenpaar und bedankten sich für die wunderschönen Momente ihrer Session. Zusammen mit seinen vier Kindern und seiner Prinzessin bestieg Klaus II. die Bühne. In Hüls wurde zuvor eifrig spekuliert und gemunkelt, wer denn nun das neue Prinzenpaar werden soll. Einige Paare standen schließlich zur Auswahl. Doch Klaus und Nicole Hombergs konnten ihre Proklamation bis zur öffentlichen Verkündung geheim halten. Über das Prinzentagebuch, auf der Homepage des Sechserrates, kommunizierten die designierten







Monarchen bereits zu ihrem närrischen Volk und gaben Tipps, wer sie seien. Irma (1), Gustav (3), Lotte (5) und Emil (7), die vier Kinder des Prinzenpaares, halfen bei der Herstellung des hauseigenen Prinzenpaar-Ordens tatkräftig mit. Ein quietschgelber Bus, den sie selber als Großfamilie fahren, ist fortan das Symbol der närrischen Regenten. Im Zeichen der Jahrzehnte, die der Sechserrat bereits den Hülser Karneval

prägt, wurden der Heinrichsstift und das Bühnenprogramm gestaltet. Tänzer und Tänzerinnen legten, im Stil der 60er, eine flotte Sohle auf das Bühnenparkett. Anschließend rockten die Herren des Sechserrates zu den besten Rock-Hits der 80er Jahre den Saal. Struwwelpeter, gespielt von Peter Hoebertz, und David der Kabauter, alias David Drink, brachten mit dorfeigenen Anekdoten und Geschichten die Narren zum Lachen.

Das Bühnenprogramm wurde mit einer Tanzshow, zu der Musik der schwedischen Popband ABBA, beendet. Anschließend wurden Stühle und Bänke an die Seite gestellt und ausgiebig gefeiert.

Klaus und Nicole Hombergs stammen beide aus Hüls. Sie kennen sich schon seit Kindheitstagen und sind während des Hülser Zeltlagers der Pfarrjugend ein Paar geworden. Klaus ist begeisterter Gitarrenspieler, und Nicole näht begeistert. Die sechsköpfige Familie genießt bei heißen Sommertagen gerne ein leckeres Eis von Pieruz und ist während der Urlaubszeit gerne mit dem Wohnwagen unterwegs. Dieses Jahr feiern die Eheleute Hombergs beide ihren 40. Geburtstag. Im Jahre ihrer närrischen Regentschaft fällt zufälligerweise der Geburtstag von Klaus II. auf Altweiber und Nicki I. feiert an Aschermittwoch ihren Geburtstag. (IDD)











den Sie sich wünschen!

BREETLOOK UND HELAU!

Tönisberger Straße 99-101 · 47839 Krefeld Telefon (0 21 51) 73 03 00 · Telefax (0 21 51) 73 55 98

HÜLSWO

// 4 X 25 JAHRE

NETT, STÖLL & GANZ JECK



Die 25-jährige aktive Mitgliedschaft von Christian Schütz wird geprägt von seiner außerordentlichen Musikalität.

Breetlook, Breetlook: Ihr Silbernes Karnevals-Jubiläum können zugleich eine Dame und drei Herren bei der Kleinen Karnevals-Gesellschaft Nette Stölle Jonges Hüls 1927 e.V. feiern. Alle im Jubilar-Quartett sind begeisternde Multi-Jecken bei den vier Sitzungen und auf der Karnevals-Party 2019. Aber Lady first: Monika Serfas hat 1994 als eine nette stölle "Quereinsteigerin" ohne karnevalistische familiäre Vorbelastung bei den "Crazy Girls" große Karriere gemacht. Als Solistin oder Chorsängerin war die verheiratete Mutter von zwei Kindern im Finale

zu bewundern. Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum half sie bei der Erstellung der Vereinschronik. "Moni", wie sie liebevoll genannt wird, hat jetzt als Trina ihren Platz auf und neben der Bühne. Silber-Jubilar Karl-Heinz Josten begann als Tubist und Posaunist im Musikzug, der sich heute zu recht als Big Band präsentiert. "Kalla" zeigt auch als Sänger im Doppelguartett und bei den Breetlooksfrönden sein musikalisches Können. Als Überraschungsgast bei einem Trina-Auftritt und im Männertanz überzeugt Karl-Heinz Josten. "Als Malocher aller Art" wird er im KKG-Technikteam überaus geschätzt. Die 25-jährige aktive Mitgliedschaft von Christian Schütz wird geprägt von seiner außerordentlichen Musikalität. "Schützi" ist seit jungen Jahren in der Big Band, später im Doppelquartett oder bei den Breetlooksfrönden immer textsicher und voller Hingabe auf der Bühne. Beim Männertanz werden seine Hauptrollen immer vom Publikum frenetisch gefeiert. Auch der erste Mann an der KKG-Vereinsspitze



Multi-Karnevals-Akteure und KKG Silber-Jubilare: (v.l.) Christian May, Monika Serfas und Karl-Heinz Josten.

kann auf erfolgreiche 25 Jahre als netter stöller Jong zurückblicken.

1. Vorsitzender Christian May beherrscht musikalisch Orgel, Keyboard und Schlagzeug in der Big Band. Legendär bleiben seine perfekten Travestie-Auftritte in Erinnerung. Später erfolgte sein mustergültiger Stilwechsel. Seine Soloauftritte wechselten in die verschiedenen Genres und Charaktere – immer perfekt dargeboten und interpretiert. Gastauftritte beim Doppelquartett, im Finale

und beim Männertanz präsentierten die künstlerische Vielseitigkeit von "Mayo", der seit 2003 auch das Amt des 2. Sitzungspräsidenten gerne übernommen hat. Seit 2004, also immerhin schon 15 Jahre, ist Christian May hauptverantwortlicher Vorsitzender der KKG Nette Stölle Jonges Hüls 1927 e.V. Im Jahre 2017 war die Regentschaft als Prinz Christian I. mit Ehefrau und Prinzessin Helene I. ein neuer Höhepunkt seiner Fasteloevend-Karriere. (qpr)

HÜLSER KARNEVAL DER KKG NETTE STÖLLE JONGES 1927, Saal goldener Hirsch, konventstrasse 24

- MÄDCHENSITZUNGEN
 Sa., 16.2., 19 Uhr; So., 17.2., 14 Uhr; So., 24.2., 15 Uhr
- KARNEVALSSITZUNGEN Samstag, 23.02. und 02.03, jeweils 20 Uhr
- KARNEVALSPARTY Sonntag, 03.03., 20 Uhr

KARTENVORVERKAUF: bei den Mitgliedern, www.nette-stoelle-jonges.de und im A.C.M. Weinkontor, Krefelder Straße 58





// JUX UND KLAMAU PRÄSIDENTIN ÜBERNIMMT



Die neue Jux und Klamau-Präsidentin Kerstin Gries-Benaid hat neue Ideen mit dem Team bereits verwirklicht.

Jux und Klamau - das ist der beliebte Hülser Karneval von und für Kinder. Im Jahre 1973 veranstaltete der Hülser Sport-Verein die erste Sitzung dieser fröhlichen Art. Als erste Präsidentin überhaupt übernimmt jetzt Kerstin Gries-Benaid die zwei Veranstaltungen in der närrischen Metropole "Goldener Hirsch". Die 44-jährige Mutter von zwei Mädchen (16 und 12 Jahre) erzählte die Neuigkeiten, auf die sich die jungen Karnevalisten freuen können, "Ich bin schon seit 10 Jahren bei Jux und Klamau. zwar nicht im Team, aber eine der Mütter, die viele der aktiven Kinder bei Sitzungen rechtzeitig zur Bühne begleiteten", sagte sie beim Interview. Im Sommer 2018 fragte das Jux und Klamau-Team, ob sie die Aufgabe der Präsidentin übernehmen möchte, "Das kann ich mir gut vorstellen und

möchte es ausprobieren", lautete ihre prompte Antwort. "Im Team haben wir gemeinsam überlegt, was müsste zeitgemäß erneuert werden, um es für die Kinder auf der Bühne und im Saal schöner und besser zu gestalten." Das sind die Ergebnisse: "Die Proklamation wird etwas kürzer bei Einzug und Ordensübergaben. Für viele Kinder ist diese Sitzung doch sichtlich zu spät geworden. "Ein neues und eigenes Jux und Klamau-Bühnenbild ist mit der KKG Nette Stölle Jonges abgestimmt worden. "Und es gibt ganz viele andere Überraschungen zu erleben", verspricht die neue Präsidentin, die wie der Außenminister auch mit einer neuen farbig frohen Mütze ihre Premiere präsentieren wird. "Für mich ist es ganz wichtig, dass die Kinder noch mehr im Vorder- und Mittelpunkt ihres Karnevals stehen. Das neue Kinder-Prinzenpaar und die Moderatoren werden das zeigen", freut sich die Präsidentin. Die Diplom-Kauffrau ist beruflich als Zivilangestellte bei der Bundeswehr tätig. Auch ihre Töchter Sara und Msenna werden aktiv die Sitzungen mitgestalten. In ihrer Freizeit ist Kerstin Gries-Benaid begeisterte Sportschützin im Bürger-Schützen-Verein Hüls. An freien Wochenenden wird gerne gemeinsam verreist an die See, weil sie Meere lieben. (qpr)

// JECKE HÖLSCHE NEWS

Ü 60-KARNEVAL UND OPEN AIR FÜR ALLE

Am Mittwoch, 27. Februar, 18.30 Uhr, ist eine völlig neue Ü 60-Senioren-Sitzung im Goldenen Hirsch-Saal, Konventstraße 24, angesagt.

Die gemeinsame Regie übernehmen Komitee Karnevalszug Hüls, KKG Nette Stölle Jonges, Sechserrat der Katholischen Jugend und Jux und Klamau des Hülser Sport-Vereins. Der große musikalische Einzug aller Aktiven, die aktuellen Hülser Tratschtanten, neue Lieder vom Karnevalszug-Komitee und viele weitere Überraschungen machen diese Sitzung zu einem der Hülser Sessions-Höhepunkte. Karten für 10 Euro gibt es nur ab sofort bei Obst und Gemüse Wirtz, Krefelder Straße 16. Und auch das wird die Hölsche Jecken freuen. Am Breetlook-Dienstag, 5. März, soll die Hülser Altweiber-Tradition wieder hochleben. Den Opern-Air und Bühnen-Karneval eröffnen 15 Uhr die Kinder auf dem kleineren Hülser Marktplatz. Abends ist große Altweiber-Parade vom Bottermaat bis zum so genannten Quartelmarkt. Zug-Komitee-Chef Jens Ehlen: "Die Politiker können den zwangsweise abgegebenen Hülser Rathausschlüssel zurückkaufen!" Für jecke Musik ist alles bestens vorbereitet.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Eintrittskarten für die 40-jährige Komitee-Jubiläumsveranstaltung am 5. Oktober sind ab sofort im Internet bei www. komiteekarnevalszughuels.de zu bestellen. (gpr)



Oben v.l.: Christina Ehlen (Zug-Komitee), Ralf Gitzelmann, (KKG Nette Stölle Jonges), Kerstin Gries-Benaid und Susanne Claaßen (Jux und Klamau im HSV), Andrea Gitzelmann (KKG Nette Stölle Jonges), Jens Ehlen (Zug-Komitee), (sitzend) Armin Kaufmann, Lukas Hülbusch und Bernhard Schauws (Sechserrat der Katholischen Jugend).



www.cr-bau.de

- Bodenbeläge
- Fliesenverlegung
- Trocken- /Akustikbau
- · Tapezieren/Streichen
- · Abbruch
- Hausmeisterservice

+49(0)2151 7671010 +49(0)178 6786960

Cemal Reinisch Botzweg 35a

47839 Krefeld

Fax +49(0)2151 7671009

Mail info@cr-bau.de Web www.cr-bau.de





// ZUKUNFTSMUSIK

NEUE KITA AN DER CÄCILIENSTRASSE IN HÜLS

Die Stadt Krefeld plant den Neubau einer Kindertageseinrichtung mit sechs Gruppen für 130 Kinder an der Cäcilienstraße in Hüls. Der Unterausschuss "Ausbau der Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen" hat nun die Umsetzung der vorgelegten Planung beschlossen. Die Kosten betragen 6 155 000 Euro, Die neue Kita wird auf einem freien Grundstück am Wasserturm in

Hüls errichtet. Das Gebäude begen und einem eingeschossigen Gebäudetrakt, welche über einen grünten, flach geneigten Dächern

steht aus einem zweigeschossi-Verbindungsgang miteinander verbunden sind. Die Kita wird in Holzrahmenbauweise mit beerrichtet. Der Baubeginn ist für den Sommer 2019 vorgesehen, die Inbetriebnahme soll im Juli 2020 erfolgen. (red)



// FÜR DIE GUTE TAT 4.000 EURO GESPENDET

Anlässlich seines runden Geburtstages kam Stefan Nothers vor drei Jahren die Idee, die frühere Hülser Band Jeany Jones (Peter Nothers, Marcus Nössing, Heiner Korff, Christoph Weghs und Christoph Stirken) für einen Gig wieder ins Leben zu rufen. Dieser spontane Auftritt sorgte überall für so viel Begeisterung, dass man immer wieder darüber sprach - "Mensch, das müsste man doch nochmal machen!" Vor gut einem Jahr konnten Yvonne und Georg Dahlhoff (Inhaber des Café

Kornblume) aus einer Bierlaune

ein Konzert zu geben. Schnell

wurde sich darauf geeinigt, das

Konzert für einen guten Zweck

zu veranstalten. Am 31. Oktober

2018 war es dann endlich soweit,

heraus die Band darauf festnageln

der Zeitsprung – immerhin gut 25 Jahre - war perfekt. Ein fantastischer Abend, der bis weit in die Nacht ging, rief bei allen Gästen wunderbare Erinnerungen und Begeisterung hervor.

Da sich alle Beteiligten in den Dienst der guten Sache gestellt hatten, konnte das erfreuliche Ergebnis von 3650 Euro erzielt werden. Um diese Zahl rund zu machen, erklärte sich Stefan Nothers bereit, den Betrag um 350 Euro aufzustocken, so dass nun insgesamt 4000 Euro gespendet werden können. Am 29. Januar wurden 2000 Euro an das Stups-Kinderzentrum, sowie je 1000 Euro an die KAB Ferienspiele und Caritas St. Cyriakus gespendet. (red)

// NEUES AUS DEN PARTEIEN

TENBERG NEUER FDP-VORSITZENDER IN HÜLS

Auf dem FDP-Stadtbezirksparteitag Ende 2018 in Hüls wurde Hans-Christian Tenberg mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Tenberg löste den bisherigen Vorsitzenden Klaus-Dieter Ohlig ab, der auf den Platz des stellvertretenden Vorsitzenden rückte. Mit der Wahl des 28-jährigen Tenberg wurde ein Zeichen für die Verjüngung der Hülser FDP gesetzt. Der in Hüls beheimatete Hans-Christian Tenberg arbeitet als Geschäftsführer des Kath. Jugendverbandes in Köln und ist bei den Historischen Schützen in Hüls aktiv. Seine wesentlichen Schwerpunkte sieht Tenberg in



der Weiterentwicklung des Hülser Ortskerns, hier insbesondere die Sanierung und Gestaltung des Hülser Rathauses, sowie Verstärkung und Unterstützung der Jugendarbeit. Zu den Beisitzern des Vorstandes des FDP-Stadtbezirksverbandes Hüls wurden Erna Flesch, Annika Magohomera-Schoenen und Karin 7illen gewählt. (red)



Notdienstbereitschaft W. Roth GmbH Tönisberger Str. 81-83 47839 Krefeld-Hüls

- Kanal- & Rohrreinigung
- TV-Inspektion

Tel.: 02151-733700 Fax: 02151-736505

- Dichtprüfung
 - Sanierung

info@kanal-roth.de www.kanal-roth.de



KREFELDERSTRASSE 24 47839 KREFELD - HUELS TEL: 02151 - 566 46 76

MOBIL: 0163 - 47 190 33



WWW.TIMMS-FAHRSCHULE.DE

// 30 JAHRE: GUTEN APPETIT!

RUNDES JUBILÄUM DES KOCHCLUBS

Seit 30 Jahren bereits treffen sich regelmäßig Männer der Kolpingsfamilie Hüls zum gemeinsamen Kochen. Zum runden Geburtstag ihres besonderen Männer-Kochclubs kreierten die 14 Herren ein exquisites 3-Gänge-Menue.

Ihre Frauen und Gäste waren am 26. Januar überaus begeistert von dem großen Abend-Diner im Heinrich-Joeppen-Haus. Wie es zur spontanen Gründung der Hülser Kochgemeinschaft kam, beantwortete Mitbegründer Fred Lange in einem Interview für das Stadtjournal Hüls. "Bei unserem regelmäßigen Männertreff an einem Montagabend im Monat August des Jahres 1988 machten Rainer Krücken und Ulrich Gehartz den Vorschlag, gemeinsam zu kochen. Auch die Anwesenden Gert Bongaerts, Josef Greifenberg, Toni Gerarts, Peter Bexkens, Josef Gielen und Gerhard Kroll fanden den Gründungs-Vorschlag sehr gut".

Von da an war und ist an einem Mittwoch in jedem Monat gemeinsames Kochen angesagt. Von 19 bis 22 Uhr wird die Küche im Heinrich-Joeppen-Haus zum Kochstudio, Im Jahre 2019 zählt



Die 14 Köche der Kolpingsfamilie Hüls erwarteten ihre Frauen und Gäste zum 30-jährigen Jubiläums-Diner im Heinrich-Joeppen-Haus.

der Kolping-Kochclub 14 aktive Koch-Künstler. In alphabetischer Reihenfolge: Peter Bens, Bodo Brandts, Günter Draken, Ulrich Gehartz, Ulrich Glaremin, Bernward Greifenberg, Klaus Hofrichter, Edgar Klaffke, Rainer Krücken, Matthias Küsters, Fred Lange, Oliver Nordholt, Andreas Prudlo und Manfred Schürholt, Das jeweilige Rezept recherchieren zwei Männer-Köche. "Wer dafür zuständig ist, ist genau geplant für das ganze Jahr", erklärt Fred Lange. "Die Gerichte werden entsprechend der Jahreszeit ausgesucht. Besondere Lieblingsspeisen gibt es bei uns nicht. Das Menü soll immer Vorspeise, Hauptgericht und ein Dessert beinhalten." Das Jubiläums-Menü war wieder vom Feinsten zubereitet. Die Vorspeise überraschte mit Feldsalat und

ST. TÖNISUQ

Walnüssen, Granatäpfeln, Honig, Himbeeressig, dazu Baguette und Tomatenbutter. Zur Hauptspeise wurden sowohl Schweinefilet im Baconmantel in Rotweinbratensauce als auch Hähnchenbrust in Currysauce serviert. Beilagen waren Zuckerschoten, Erbsen, Möhren, Rosenkohl und Prinzessbohnen. Die Nachspeise präsentiert sich mit 3-Bit-Kuchen, Vanilleeis mit Kirschen.

Wer jetzt auf den richtigen Geschmack gekommen ist, kann sich als Mitglied bei der Kolpingsfamilie Hüls anmelden. Der Familienbeitrag ist mit 67,80 Euro zu zahlen. Nur danach kann man auch im Kochclub mitmachen. Der zusätzliche Unkostenbeitrag im Kochclub wird mit fünf Euro berechnet. (qpr)

// DEIN FREUND UND HELFER UNSERE NEUEN "DORFSHERIFFS"

Andreas Lischke und Anja Imhof sind die neuen Bezirksdienstbeamten in Hüls. Polizeihauptkommissar Lischke, der seit 1981 bei der Polizei beschäftigt ist, sammelte zehn Jahre Erfahrungen im Streifendienst und war anschließend acht Jahre im Verkehrsdienst tätig. Nachdem er 16 Jahre als Kradfahrer im Stadtgebiet unterwegs war, wechselte er vor drei Jahren zum Bezirksdienst.



Polizeioberkommissarin Imhof startete 1990 ihre Ausbildung bei der Polizei. Bevor sie 2004 zur Polizei nach Krefeld kam, war sie in unterschiedlichen Funktionen in Bonn, Dortmund und Duisburg eingesetzt. (red)





NÄCHSTE AUSGABE: 28.03.2019





// GUTE SCHULE 2020

ROBERT-JUNGK-GESAMTSCHULE BEKOMMT GROSSEN ERWEITERUNGSBAU

Die Robert-Jungk-Gesamtschule am Reepenweg bekommt einen großen Erweiterungsbau. Dies hat der Unterausschuss Schulbau, -sanierung und -ausstattung beschlossen.

Der Neubau soll als Oberstufentrakt vorrangig die gemeinsame vierzügige Sekundarstufe II aus den Standorten Hüls und Kerken aufnehmen. Die Bauarbeiten sollen ab Mai/Juni beginnen, die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Dezember 2020 geplant. Die Kosten der Erweiterung belaufen sich auf rund 9,15 Millionen Euro. Vorgesehen ist eine vollständige Finanzierung über das Förderprogramm Gute Schule 2020. Aktuell erfüllen die Räumlichkeiten der Robert-Jungk-Gesamtschule nicht den Bedarf einer vierzügigen



Animation des neuen Erweiterungsbau am Reepenweg.

Quelle: Stadt Krefeld

Gesamtschule. Es fehlen Flächen für Differenzierung, Inklusion und Fachunterricht. Ab dem Schuljahr 2020/21 kommt zudem die zweizügige Oberstufe mit Schülern aus Kerken hinzu. Der geplante Erweiterungsbau erhält sämtliche Lehr- und Aufenthaltsbereiche der Oberstufe, die Büroräume für Koordinatoren und Beratungslehrer sowie drei Kunsträume, die

von der gesamten Schule genutzt werden. Der Neubau ist als Massivbau geplant. Die Trennwände zwischen den Kursräumen sind als nicht tragende Wände ausgebildet, um spätere Nutzungsänderungen flexibel vornehmen zu können. Der neue zweigeschossige Baukörper wird westlich des Hauptgebäudes errichtet. Mit seiner guadratischen Form haben

die Planer die Anforderungen an die Räume sowie die Angliederung an den bestehenden Schulkomplex mit gleichzeitiger Integration des Baumbestands optimal umgesetzt. Durch die Positionierung entsteht ein neuer dreiseitig umschlossener Schulhof. Der Eingangsbereich des Neubaus liegt gegenüber dem Haupteingang des Hauptgebäudes und bildet zurückgesetzt einen überdachten Vorbereich zum Schulhof. Die Fassade des Hofes wird vollflächig verglast und belichtet Treppenhäuser und Flure. Die Rückfassade wird wegen der Ausrichtung zur Bundesstraße überwiegend geschlossen. Ein unterirdischer Versorgungsgang verbindet alle Gebäudeteile mit der hinter der Turnhalle liegenden Energiezentrale. (red)

// FAHRSCHULE MAL ANDERS TIMM KLÄRT AUF

Zusammen mit Timms Fahrschule auf der Krefelder Straße 24 möchten wir Ihnen als Stadtjournal "hüls life" einen interaktiven "Auffrischungskurs" der Straßenverkehrsordnung geben. Als geschulter Verkehrsteilnehmer standen Sie sicherlich auch schon das ein oder andere Mal in Hüls vor der Frage, wer hat hier eigentlich Vorfahrt? Doch sind wir doch ehrlich mit uns, würden wir dies zugeben? Zusammen mit Fahrlehrer Timm Junker haben





wir uns nach dem Hinweis eines Lesers die Situation auf der Bruckersche Straße / Ecke Auf dem Graben angeschaut. Wer die Bruckersche Straße in Fahrtrichtung Steeger Dyk befährt, ist gegenüber dem Verkehr aus der Straße "Auf dem Graben" wartepflichtig, da hier die Regel rechts vor links gilt. Besondere Vorsicht: Bitte beachten Sie beim rechts abbiegen in die Bruckersche Straße, dass obwohl es sich um eine Einbahnstraße handelt von rechts Radfahrer kommen können! Sie möchten, dass wir Ihnen anonym eine weitere Stelle in Hüls erklären, dann schreiben Sie bitte bis zum 10. März eine Mail an info@timms-fahrschule.de oder rufen Sie unter Telefon 5664676 an. (tob)

// NEUJAHRSGRÜSSE DES HÜLSER BEZIRKSVORSTEHERS HANS BUTZEN LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Jahr 2018 hat uns einiges abverlangt. Der Unfrieden und die Gewalt in der Welt haben nicht vor Europa und auch nicht vor den Türen Deutschlands Halt gemacht. Mir ist es wichtig, an dieser Stelle an die vielen Opfer zu erinnern und ihrer zu gedenken. Dazu kommt, dass Europa durch den Brexit politisch erheblich ins Wanken geraten ist. Man darf hoffen, dass Europa als Friedensgarant seit mehr als 70 Jahren diese Krisen bewältigt. Es gilt daher umso mehr, unsere Freiheit, Demokratie und die Menschenwürde mit vereinten Kräften zu verteidigen.

Es gibt allerdings auch Erfreuliches. Die Stadt Krefeld ist mit dem jüngst beschlossenen Haushalt 2019 auf einem guten Weg. Wir haben den Nothaushalt verlassen, sehen damit dem Ende der Haushaltssicherung entgegen und erzielen wieder positive Jahresabschlüsse. Der Haushalt einer Kommune ist immer auch das große Ganze. Er ist entscheidend dafür, wie wir das Leben der Menschen in unserer Stadt besser machen können und welche Chancen und Möglichkeiten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bieten können. Dies reicht von der ganz konkreten Frage, ob eine junge Mutter wieder in ihren Beruf zurückkehren kann, weil wir dafür sorgen, dass ihr kleines Kind einen sicheren Betreuungsplatz hat, bis zur strategischen Ausrichtung der Wirtschafts- und Flächenpolitik in unserer Stadt, die ihren Bewohnern eingesichertes Einkommen und eine bezahlbare Wohnung ermöglicht.

Für Hüls sieht der Haushalt 2019 vor: 20.000 Euro Ersatzbeschaffung Kombi-Spielgerät für Kleinkinder im Hülser Park, 50.000 Euro Sanierung Hülser Rathaus, 10.000 Euro Beschaffung von zwei leistungsfähigen Pumpen für den Wasseraustausch im Freibad Hüls, 30.000 Euro für einen Abfall-Unterflurcontainer, 60.000 Euro Planungskosten Kreisverkehr Steegerdyk/Nieperstraße, 70.000 Euro Fahrbahnerneuerungen Schulstraße zwischen Christian-Roosen-Platz und Auf dem Graben sowie Am Porthspick zwischen Klever Straße und Tönisberger Straße durch den Kommunalbetrieb Krefeld, 100,000 Euro Erneueruna von Gehwegen im Stadtbezirk Hüls durch den Kommunalbetrieb Krefeld und 400.000 Euro (2020 weitere 400.000 Euro) für die Neugestaltung Hülser Kirmesmarkt.

Darüber hinaus erhalten aus den bezirksbezogenen Haushaltsmitteln 2019: 1.500 Euro der Heimatverein Hüls zur Sanierung des Ehrengrabes von Franz Kleinheyer auf dem Hülser Friedhof, 1.000 Euro der Männer-Gesang-Verein 1844 Hüls als Zuschuss für das Jubiläumskonzert (175 Jahre), 1.000 Euro die Evangelischen Kirchengemeinde Hüls als Zuschuss für Ferienmaßnahmen und Konfirmandenfahrten 2019, 810 Euro die Katholische Pfarrjugend Hüls (KPJH) als Zuschuss für das Sommerlager 2019 und 810 Euro für die kath. Messdiener-Gemeinschaft St. Cyriakus Hüls als Zuschuss für die Messdienerfahrt 2019.



Bezirksvorsteher Hans Butzen mit dem Hülser Rathauschef Rainer Küsters.

Diese Beschlüsse wurden von der Bezirksvertretung Hüls einstimmig gefasst und im Rat der Stadt Krefeld durch die Haushaltsmehrheit von SPD und CDU mit dem Haushalt 2019 beschlossen. Das sind für Hüls sehr gute Perspektiven für 2019. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen der Hülser Bezirksvertretung ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr 2019.

Hans Butzen
Hülser Bezirksvorsteher







// AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN IMMER IM DIENST

Pfarrerin Doerthe Brandner von der evangelischen Gemeinde Hüls und ihr katholischer Amtskollege, Pfarrer Paul Jansen, blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Sie freuen sich auf weitere gemeinsame Projekte. Die Ökumene funktioniert in Hüls, resümieren die beiden Kirchenvertreter und erinnern sich gerne an das vergangene Jahr.

2019 soll die gute Kooperation der beiden Konfessionen in Hüls selbstverständlich fortgeführt werden und die Kreuzkirche, sowie St. Cyriakus für die kommenden Jahre fit gemacht werden. Neben kirchenbaulichen Modernisierungsprojekten in Hüls, ist es den beiden Kirchenvertretern wichtig, dass beide christliche Konfessionen das Problem des kirchlichen Personal- und Mitgliedermangels angehen und lösen. Mehrere gemeinschaftliche Projekte wurden im vergangenen Jahr realisiert.

Zusammen setzten Katholiken und Protestanten am 21. September 2018 zum "Internationalen Tag des Friedens", auf dem Hülser Markt, ein Zeichen gegen Gewalt und Unterdrückung. Außerdem läuteten, zu diesem Anlass, symbolisch die Glocken der St.



Cyriakus-Kirche und der Kreuzkirche. Am 80. Jahrestag der Reichspogromnacht fand auf dem jüdischen Friedhof in Hüls ein gemeinschaftlicher Gedenktag statt. Gemeinsam erinnerten Katholiken und Protestanten ihrer verfolgten, misshandelten und ermordeten jüdischen Mitbürgern, die durch die Unrechtstaten des Nazi-Regimes leiden mussten. Auch 2019 wollen beiden Konfessionen ihre gute Kooperation fortführen, so feiern am 8. Juni 2019 die Hülser das 20-jährige Bestehen der Ökumenische Begegnungsstätte ihres Stadtteils.

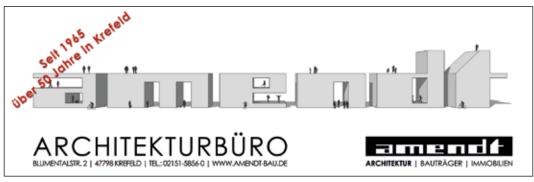
Auch an den Hülser Gotteshäusern nagt der Zahn der Zeit, stellen die Kirchenvertreter fest. "Die sakrale Ausstattung, die Heizsysteme und die Bänke der Kreuzkirche haben noch den Charm vergangener Jahrzehnte. In diesem Jahr wollen wir den Prozess zur Modernisierung der Kreuzkirche anstoßen, um

unsere Kirche für die Zukunft fit zu machen", erklärt Brandner. Auch auf das katholische Gotteshaus warten Sanierungsarbeiten. "Schrittweise wird der Kirchenbau modernisiert. Vor allem vor Feuchtigkeitsschäden soll das Gemäuer und das Innenleben von St. Cyriakus geschützt werden. Die entsprechenden Schritte werden schnellstmöglich unternommen", sagt der katholische Priester.

Der Nachwuchs- und Mitgliedermangel beider christlichen
Konfessionen macht auch vor den
Toren von Hüls nicht halt. Viele
Gemeinden sind bereits zusammengelegt worden oder können
wegen Nachwuchsmangel keine
ausreichende Infrastruktur mehr
bereitstellen. "Der Beruf des
Pfarrers ist ein Beruf, bei dem es
keinen klaren Feierabend gibt.
Man ist als Pfarrer für seine Gemeinden rund um die Uhr erreichbar. Vor allem jüngere Menschen,

die sich für diesen Beruf interessieren und begeistern können, ist dies ein großes Manko. Beide Konfessionen müssen den Beruf des Pfarrers auf ihre jeweilige Weise modernisieren, um für die Zukunft ausreichend Nachwuchs zu gewinnen. Erste Schritte werden bereits in diese Richtung eingeleitet", erklärt Brandner.

Für die rund 8.400 katholischen und die 3.000 evangelischen Hülser stellen beide Konfessionen ein breites Spektrum verschiedenster Vernetzungsmöglichkeiten bereit, um gegen Anonymität und Einsamkeit, typische Merkmale unserer modernen Gesellschaftsform, anzugehen. "Die katholische Kirche und die evangelische Kirche setzen auf Lokalität und Verbundenheit. Es geht uns darum, dass wir das gesellschaftliche Leben im Ortsteil stärken. Wir wollen unsere Alteingesessenen sowie neuen Gemeindemitglieder in unserer lokalen Gemeinschaft verwurzeln und ihnen eine Heimat bieten", sagt Pfarrer Jansen. Pfarrjugend, Sternsinger, die Kirchenchöre sind Möglichkeiten der Kontaktpflege oder der Herstellung von neuen Kontakten in Hüls, welche von beiden Kirchengemeinden mitorganisiert werden. (JDD)



// IM FRÜHLING IST FINALE

MODE-MEISTERIN FIMMERS WILL AUFHÖREN

Im Frühling 2019 soll irgendwann endgültig Schluss sein. Schneidermeisterin Anneliese Fimmers möchte ihr bekanntes Modeatelier in Hüls, Krefelder Straße 60, aufgeben.

"Wenn man selbst schon Anfang der Achtziger Jahre ist, dann ist doch die Zeit zum Nachdenken gekommen, das Geschäftsleben zu beenden", erklärte lächelnd die sympathische Hülserin ihren Entschluss. "Aber alles wird dann mit einer netten Mode-Party verbunden werden. Das genaue Datum werde ich rechtzeitig bekannt geben!" – Das Modeatelier Fimmers ist mit 59 Jahren eines der ältesten Fachgeschäfte in Hüls.

Im Frühling 1960 eröffneten Schneidermeister Jakob Fimmers und seine Frau Anneliese ein Atelier für Maßarbeit an der Kempener Straße. 1968 erfolgte der Umzug in das Geschäftshaus, Krefelder Straße 101. Nach dem Tode ihres Ehemannes Jakob im Jahre 1986 führte allein die Schneidermeisterin das Geschäft. Im Jahre 1988 war Neueröffnung am heutigen Stammsitz Krefelder Straße 60. Die Landhaus- und



Schneidermeisterin Anneliese Fimmers will im Frühling ihr Modeatelier schließen.

Boutique-Mode der gehobenen Klasse von namhaften Firmen orderte immer persönlich die Mode-Fachfrau Anneliese Fimmers bei Messe-Besuchen.

"Die persönliche Beratung zur aktuellen Mode und ein umfangreicher Service standen immer im Mittelpunkt. Alles wunschgemäß zu besorgen und auch immer passend zu machen haben mir große Freude bereitet", sagt bescheiden Anneliese Fimmers über ihr gesamtes erfolgreiches Geschäftsleben. Ob sie nun in Hüls bleibt oder vielleicht doch an die Mosel umzieht, darüber will sie noch mal ruhig nachdenken. (gpr)

// EINE IDEE WIRD UMGESETZT

DEM LADENLEERSTAND DEN KAMPF ANGESAGT

Die Firma Jenkes Werbetechnik aus St. Hubert hat Anfang Februar in Verbindung mit einer Terminübersicht für das erste Quartal im neuen Jahr 19 neue Bilder auf das Ladenlokal des ehemaligen Telekomgeschäfts auf der Krefelder Straße angebracht. Die Idee zum Folieren von leerstehenden Gewerbeflächen wurde 2016 auf Initiative von Tobias Stümges und der Arbeitsgruppe "Leitbild für Hüls", die dem Bürgerverein angeschlossen ist, umgesetzt. In dem St. Huberter Unternehmer Thomas Jenkes fand die Gruppe dann einen passenden Unterstützer des Projektes, der bereits in seinem Heimatort St. Hubert

solche Fassaden ansehnlich beklebt hat. Nach dem Ausscheiden von Thomas Jenkes im Sommer 2018 führt nun sein ehemaliger Auszubildender Sebastian Theis (30) das Unternehmen, und unterstützt ebenfalls die Idee.



Wenn Sie auch ein leeres Ladenlokal in Hüls besitzen, so können Sie sich gerne an Tobias Stümges unter 02151 656373 wenden. (vob)

A.P. Bautrocknung messen - beraten - trocknen

Inh. Angelika Prove

- Bautrocknung Alt- und Neubau
- Bautrocknung nach Wasserschäden
- Sanierungskonzepte
- Vermittlung von sämtlichen Sanierungsmaßnahmen durch ortansässige Fachfirmen

St.-Huberter-Landstraße 25 · Hüls Tel. 6599966 angelika.prove@web.de



PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- KLIMA
- SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0 ALOFS+SOHN

Bauunternehmung

Botzweg 55a
47839 Krefeld-Hüls
alofsundsohngmbh@gmx.net

Familientradition seit 1933





Sicherheit, praktisch und komfortabel mieten.

Der Caritas-HausNotRuf / MobilNotRuf

Dank moderner Technik verbindet Sie dieser Dienst im Notfall mit kompetenten Mitarbeitern, die ärztliche Hilfe organisieren oder Angehörige benachrichtigen. Das heißt Sicherheit rund um die Uhr, auch für kürzere Zeiträume (z.B. Ferien) oder auf Reisen.

Infos unter: 0 21 51 / 65 45 92

Am Hauptbahnhof 2 · 47798 Krefeld www.caritas-krefeld.de



Nahe beim Menschen

// HÜLS INSIDE

DER STADTTEILFÜHRER IST IN DER 5. AUFLAGE ERSCHIENEN

Die Arbeitsgruppe Leitbild für Hüls hat in Zusammenarbeit mit dem Hülser Bürgerverein und der Stümges Media Gruppe die fünfte Auflage des Stadtteilführers "HÜLS INSIDE" in einer Auflage von 5.000 Exemplaren herausgebracht. Die Ganzjahresbroschüre beinhaltet eine Terminübersicht mit den "wichtigsten" Veranstaltungen 2019, einen Lageplan, Infos zu St.

Cyriakus und zur Konventkirche, zu Sehens- und Essensmöglichkeiten, Historischem sowie Einkaufstipps. Begleitet wird die Broschüre durch zahlreiche Bilder.

Erhältlich ist die Broschüre unter anderem im Rathaus, in den Geschäften der Anzeigenkunden sowie telefonisch über Klaus-Dieter Ohlig 735434. (tob)



Ihr Ansprechpartner in Krefeld: Christoph Dahmen Tel. 0 21 51 - 68 36 22 Mobil 01 51 - 14 09 77 74 christoph.dahmen@ sparkasse-krefeld.de

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf - schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer

Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis

Mit unserer Kenntnis des regionale Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen

Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk von rund 1.650 Mitarbeitern in 57 FinanzCentern und Filialen, 5 ImmobilienCentern und im Private Banking Center für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

sparkasse-krefeld.de/immobilien 🚍



Vorsitzender Daniel Franzen und sein Stellvertreter Klaus-Dieter Ohlig mit der Broschüre "HÜLS INSIDE".

Peter Houbertz GmbH

Tönisberger Str. 17 - 19 47839 Krefeld Hüls

Tel. 730165 www.autohaus-houbertz.de

CITROEN

Reparatur- und Wartungsarbeiten Verkauf von Kurzzulassungen und Jahreswagen



jetzt neu !! Verkauf und Service für alle Marken Pflege und Service für Ihren Youngtimer / Oldtimer

NÄCHSTE AUSGABE: 22.02.2019 KEMPEN





Orthopädische Maßschuhe Diabetikerversorgung Einlagen nach Maß Bandagen Kompressionsstrümpfe Orthesen Finn Comfort Schuhe

2 x in Krefeld · www.lauf-mit-nosthoff.de Uerdinger Str. 109, Tel. 02151-69727 · Krefelder Str. 8, Tel. 02151-6553530

// KRÖTENWANDERUNG

IM EINSATZ FÜR DIE NATUR

Dr. Lutz Thomas ist nicht nur seit rund 25 Jahren Mitglied des Naturschutzbund Deutschland (NABU), sondern auch seit 10 Jahren begeisterter Helfer bei der Krötenwanderung im und um das Hülser Bruch herum. Der 71-Jährige setzt sich mit großer Leidenschaft dafür ein, dass die Amphibien wohlbehalten zu ihren Laichplätzen kommen.

Bald ist es wieder soweit. Die Temperaturen steigen und der Frühling tritt auf die Tagesordnung. Nicht nur der Mensch kommt in den Genuss von Frühlingsgefühlen, sondern auch zahlreiche Amphibien. Bei konstanten Temperaturen über 5 Grad gehen die Tiere auf Wanderschaft und bewegen sich zu ihren Laichplätzen. "Im Volksmund spricht man zwar von der Krötenwanderung, aber eigentlich muss es Amphiben-Wanderung



heißen, denn neben zahlreichen Kröten wandern auch Molche", erklärt Amphiben-Liebhaber, Dr. Lutz Thomas.

Für die kleinen Tiere ist jedoch der Straßenverkehr die größte Gefahr. Damit viele Amphibien gerettet werden können, werden an einigen Straßen des Hülser Bruchs Fangzäune aufgestellt. Zudem

wird der Steeger Dyk für die Autofahrt gesperrt und der Verkehr über den Boomdyk größtenteils abgeleitet. Freiwillige Helfer leeren an den Fangzäunen angebrachte Eimer, wo die Tiere gesammelt und schließlich auf die andere Straßenseite getragen werden.

"An vielen Stellen haben wir keine Fangzäune, dort müssen wir die

Tiere so einfangen, um ihnen sicheres Geleit zu gewähren. Das ist schon mal eine sportliche Aufgabe. Kröten sind zwar etwas langsamer, aber einige Amphibien-Arten sind schon sehr schnell", sagt Dr. Thomas, Die Tiere halten sich besonders gerne an Straßen auf, weil die Fahrbahnoberfläche, durch den Autoverkehr, wärmer ist als ihr eigentlicher Lebensraum.

Die freiwilligen Helfer bei der Amphibien-Wanderung rekrutieren sich vor allem aus den Reihen umweltbegeisterter Rentner, jungen Erwachsenen, die beim Hülser Umweltzentrum ein freiwilliges ökologisches Jahr machen und Vereine, die im Umweltschutz tätig sind. Trotz städtischer Unterstützung wäre der Schutz der Amphibien, bei ihrer alljährlichen Wanderung, ohne die freiwilligen Helfer nicht realisierbar. (JDD)

Lassen Sie Sich beraten.

Wir wollen Ihre persönlichen und unternehmerischen Ziele kennenlernen und gemeinsam realisieren. Damit der Erfolg für Sie möglich wird.

Steuerkanzlei für Unternehmer, Arbeitnehmer und Rentner

Andre Theißen

STEUERBERATER Steeger Dyk 50 47839 Krefeld-Hüls Fon. 7488-0 www.steuerberater-theissen.de





BAUMSCHULE

JÖRG VENNEKEL



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBA Blütensträucher

Beratung und Verkauf:

Di., Do. und Sa. 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung: Tel. 02151/657696

- Heckenpflanzen
- Obstgehölze
- · uvm.

Höferweg 4 · 47839 Krefeld · www.joerg-vennekel.de – Auf dem Hüskeshof zwischen Hüls und Tönisvorst -







Folgen Sie uns.







Wir sind da zu Hause, wo Sie es sind. Hier sind wir fest verwurzelt. Hier kennen wir uns aus. Wir sind da, wo Sie uns brauchen.

Wir machen den Weg frei.

